Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 945

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen (23. Ausschuß)

über den von der Fraktion der FDP eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes

— Drucksache 562 —

A. Bericht des Abgeordneten Wilhelm

Die Drucksache 562 wurde in der 49. Sitzung des Deutschen Bundestages am 7. November 1958 an den Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen überwiesen.

Der Ausschuß hat in seiner 39. Sitzung am 19. Februar 1959 den Antrag nach eingehender Beratung abgelehnt.

Der Ausschuß hielt eine Nahzonenerweiterung an allen Grenzen der Bundesrepublik Deutschland zum Ausland und im Gebiet zwischen Stör und dem Nordostseekanal nicht für vertretbar. Die beantragte Änderung des Güterkraftverkehrsgesetzes mit einer Begünstigung der in der Nähe der Auslandsgrenzen ansässigen Nahverkehrsunternehmen würde zu einer Benachteiligung der benachbarten Nahverkehrsunternehmen führen. Die in der Nähe der Auslandsgrenze ansässigen Nahverkehrsunternehmen hätten zudem in steigendem Maße die Möglichkeit, grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr zu betreiben. Die Lage der Nahverkehrsunternehmen im Zonenrandgebiet könne nicht zum Vergleich herangezogen werden, weil dort natürlich gewachsene Betriebe durch eine willkürliche Grenzziehung oder Absperrung in ihrer Betätigung gehindert würden. Der Ausschuß nahm zur Kenntnis, daß es recht vielen Nahverkehrsunternehmen an der Grenze zum Ausland wirtschaftlich besser gehe, als denen, die — etwas weiter im Binnenland ansässig — ihre Nahzone voll ausnutzen können. Aus allen diesen Gründen beschloß der Ausschuß, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrages zu empfehlen.

Bonn, den 19. März 1959

Wilhelm
Berichterstatter

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf — Drucksache 562 — abzulehnen,
2. die dazu ergangenen Petitionen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 19. Februar 1959

Der Ausschuß für Verkehr, Post- und Fernmeldewesen

Dr. Bleiß — Vorsitzender
Wilhelm — Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestraße 54, Telefon 3551